

Zum 9. März, dem 40. Todestag  
Zum 22. März, dem 150. Geburtstag  
ergänzen Sie Ihr Lager

## WILHELM DER ERSTE SEIN LEBEN UND SEINE ZEIT

von PAUL WIEGLER

640 Seiten Umfang mit 32 Bildern in Tiefdruck  
In Leinen M. 15.—, in Halbleder M. 22.—

*Verlangen Sie kostenlos Schaufenster-Plakate  
mit dem Bilde Kaiser Wilhelm I. nach Lenbach*

### URTEILE DER PRESSE:

**FEDOR V. ZOBELTITZ:**

Ein Geschichtsbild von gewaltigem Ausmaß, das in seiner Ganzheit bewundernswert ist.

**DRESDNER NACHRICHTEN:**

Das Werk ist ein großer Wurf voll Kraft und Sicherheit

**NEUE LEIPZIGER ZEITUNG:**

Wieglers Biographie ist Geschichtsschreibung von sehr edler Form.

**ODER-ZEITUNG, FRANKFURT:**

Hier ist ehrliche historische, von aller Tendenz freie Arbeit geleistet, voll Zuverlässigkeit aus tiefgehender Kenntnis der historischen Überlieferung.

**BARMER ZEITUNG:**

Ein Muster dichterischer Geschichtsschreibung.

**HEINRICH MANN:**

Das Bild Wilhelms, an das wir heute glauben können, gewissenhaft und doch verführerisch. Das Buch versammelt in gedrängter und glänzender Art das ganze Jahrhundert, dies reiche, große neunzehnte Jahrhundert, um die eine Gestalt.

**HAMBURGISCHER CORRESPONDENT:**

Neben Emil Ludwig steht ein anderer Darsteller, der feiner, gewissenhafter zu Werke geht: Paul Wiegler.

**DAS TAGEBUCH:**

Die umfassendste Chronik eines Jahrhunderts. — Der wirkliche Gewinn, den diese Darstellung bringt, besteht in der Vermenschlichung der Geschichte.

**MORGENPOST, BERLIN:**

So sollte Geschichte geschrieben werden.

**FRANKFURTER NACHRICHTEN:**

Ein Festgeschenk für ernste und nachdenkliche Deutsche. Das Buch spekuliert an keiner Stelle auf die Sensationsfreude. Um so stärker ist seine Wirkung, ist die bezwingende Wucht der Tatsachen, die es schildert.

**CHEMNITZER TAGEBLATT:**

Dieses glänzende Lebensbild eines wahrhaft deutschen Helden und Ritters wird im Publikum der Gegenwart begeisterte Anhänger finden, obwohl es seine Aufgabe ganz und gar nicht darin sieht, die Züge des Geschilderten mit hämischer Lauge zu zerätzen.

**FELIX HOLLAENDER**

**IM 8 UHR BLATT, BERLIN:**

Ein ungeheurer Stoff wird hier mit souveränem Wissen und einer Sachlichkeit behandelt, die vorbildlich ist. Ein Werk, das den Weg für künftige Geschichtsdarstellung weist.

**B. Z. BERLIN:**

Das ist eine so komplizierte, zugleich gründliche und geistvolle Arbeit, daß man sie immer bewundert.

**PRAGER ABENDBLATT:**

Ein Buch von größter Bedeutung — vornehmste und edelste Geschichtsschreibung.

**UISAG, BUDAPEST:**

Wieglers Buch füllt eine Lücke der Geschichtsschreibung aus.

**MÜNCHENER ZEITUNG:**

Das neunzehnte Jahrhundert hat seinen Biographen gefunden.

**CHEMNITZER NEUESTE NACHRICHTEN:**

Geniale Geschichtsschreibung.

**GLADBACHER ZEITUNG:**

Ein Buch, das vor allem einer Tugend nicht entbehrt: der Liebe. Ein schönes Buch; ein Buch, das ans Herz greift und das zu dem Jahre recht kommt, in das, am 22. März, der 150. Geburtstag des alten Kaisers fällt.

**MÜNCHNER NEUESTE NACHRICHTEN:**

Eines der reifsten und schönsten Werke deutscher Geschichtsschreibung in vorbildlicher deutscher Prosa. Das weit-aus beste und klarste Porträt, das wir in unserer Literatur besitzen.

**SÄCHSISCHE VOLKSZEITUNG, DRESDEN:**

Ein Meistererzeugnis der neueren deutschen Literatur und ganz entschieden die beste Biographie, die seit Jahrzehnten geschrieben wurde. Diese geniale Darstellung hat etwas Bezwingendes, Faszinierendes.

**VOSSISCHE ZEITUNG:**

Eine Generation von Porträtisten ist am Werk, den Roman der Persönlichkeit zu geben. So rein, klar, objektiv und plastisch wie Wiegler schreibt keiner.

**ROBERT HOHLBAUM IN DER  
NEUEN FREIEN PRESSE:**

Ein schönes Buch, rein, stark, gediegen, gewissenhaft und erfreulich in seinem Sinne für echte Menschlichkeit.

**DANZIGER NEUESTE NACHRICHTEN:**

Das Schönste an diesem Buche: dies Bild von der ganz großen Pflichttreue, Schlichtheit und edlen Gesinnung des ersten Kaisers.

Vorzugsangebot  im Bestellzettel

**AVALUN-VERLAG · HELLERAU**